

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## §. 13.

Außer der Curtaxe und den Beiträgen für die Musik und das Armenspital ist keine andere Sammlung von Seite des Curortes gestattet.

## §. 14.

Gedruckte Exemplare dieser Curtarordnung sind in dem Cursaale, dann in jedem Gasthose und in jeder zu vermietenden Wohnung zur Einsicht der Parteien aufzulegen, und es sind die Legteren noch insbesondere bei ihrer Ankunft auf den Inhalt dieser Verordnung aufmerksam zu machen.

Stehr am 7. Mai 1857.

Karl August Reichenbach,

k. k. Statthaltereirath und Kreisvorsteher.

## Haus-Ordnung

### für die ständische Bade-Anstalt zu Hall.

(Genehmigt vom vereinigten Landes-Collegium am 2. April 1857 Z. 1753.)

Die Eröffnung der ständischen Trink- und Bade-Anstalt findet alljährlich mit 15. Mai Statt.

Die Bestellung und Vorausbezahlung der Bäder hat in der Bade-Kanzlei zu geschehen, eben so die Absage. Ist die Absage nicht wenigstens eine Stunde vor der bestimmten Badezeit erfolgt, so hat der Badegast für das unbenützt gebliebene Kabinet oder Ausfuhrbad ein Bade-Billet abzugeben.

Die Badestunden werden nach der Reihe der Anmeldung vergeben. Zur Ueberzeugung der P. T. Badegäste hängt in der Kanzlei eine eigene Stunden-Tafel.

Die Bade-Dienerschaft darf kein Bad bereiten, ohne zuvor das Bade-Billet erhalten zu haben; ebenso ist es der nöthigen Kontrolle halber derselben untersagt, die Gebühr für Bäder zu übernehmen.